Neuigkeit | Englisch für den Beruf

Videokonferenz: Wie arbeitet die Polizei in Spanien?

Im Sommer 2021 tauschten sich Studierende der HWR Berlin per Video-Call auf Englisch mit Vertreterinnen und Vertretern der spanischen Botschaft, der Policia Nacional und der Berliner Polizei aus.

23.07.2021 — Dr. Francine Jobatey

Englisch im Vorbereitungsdienst für den Polizeiberuf: Im Gespräch mit der spanischen Botschaft in Berlin und Vertretern der spanischen Policia Nacional, sowie virtuelles Zusammentreffen mit der Präventionsbeauftragten der Direktion Nord der Berliner Polizei und ihrem Kollegen, Diskussion mit einem Berliner Rechtsanwalt zu seinen praktischen Erfahrungen im Umgang mit Fällen von Verkehrsverstößen, Fahrerflucht und Verkehrsrecht.

Externe Gäste in die Lehre einbinden

Auch im Sommersemester 2021 ging die digitale Lehre weiter, wobei die Studierenden von Dr. Francine Jobatey im Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement von den unkomplizierten Möglichkeiten profitieren konnten, durch die auch externe Gäste in die Lehre eingebunden werden können.

Höhepunkt des Sommersemesters war am 22. Juli eine Video-Konferenz mit der spanischen Botschaft, vertreten durch die Botschaftsrätin und Leitende Polizeidirektorin der spanischen nationalen Polizei (Policia Nacional), Maria Jesus Bustos Quinones und ihrem Verbindungsbeamten der spanischen Polica Nacional an der Botschaft, Support Officer Jorge Gómez Gomez.

Nationale Polizei, regionale Polizei und Guardia Civil arbeiten Hand in Hand

Neben einem Überblick über den Aufbau der spanischen Polizei und ihrer Zuständigkeiten im Zusammenspiel zwischen nationaler Polizei, Guardia Civil und regionaler Polizei stellten sich unsere Gäste einer Vielzahl von Fragen der Studierenden. Toll, dass wir verstanden haben, wie der Aufbau der spanischen Polizei und die Zuständigkeiten funktionieren.

Beeindruckend ist das weite Aufgabengebiet der nationalen Polizei und das funktionierende Zusammenwirken mit der regionalen Polizei. Zudem erfuhren wir, dass die spanische Polizei Deutschen mit Spanischkenntnissen auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vielfältige Einsatzmöglichkeiten bietet − sei es als Praktikum während des Studiums, oder auch während einer späteren Laufbahn. Unser ganz besonderer Dank gilt Maria Jesus Bustos Quinones und Jorge Gómez Gomez für einen unvergesslichen Nachmittag.

Vorträge zu Drogen, Alkoholmissbrauch und häuslicher Gewalt

Die Präventionsbeauftragte der Direktion Nord, Lenka Arndt, und Ihr Kollege Steven Behrs hielten in perfektem Englisch gleich zwei Mal einen Vortrag zum Thema Drogen und Alkoholmissbrauch, sowie dem Thema häuslicher Gewalt und Gewaltverbrechen. Auch hier waren wir dankbar, authentische Vorbilder aus den

Polizeialltag im Gespräch mit unseren Studierenden erleben zu dürfen. Toll, wie stark und selbstverständlich die Fremdsprachenkompetenz in der englischen Sprache unter den Beamtinnen und Beamten ist.

Fahrerflucht und Verkehrsdelikte – ein Rechtsanwalt berichtet

Nicht zuletzt war in diesem Semester auch die Sichtweise eines Berliner Rechtsanwalts ein Schwerpunkt unserer Analyse. Rechtsanwalt Ronald Kober berichtete sehr konkret von seinen Erfahrungen mit Verkehrsrechtsangelegenheiten und einzelnen Fällen im Zusammenhang mit Fahrerflucht, beziehungsweise unerlaubtem Entfernen vom Unfallort. Sehr geschätzt wurde von unseren Studierenden seine praktischen Tipps zum Auftreten von Polizeibeamtinnen und -beamten als Zeugen vor Gericht.

Wir danken allen unseren Gästen im Englischunterricht und hoffen als HWR Berlin weiterhin mit ihnen in Verbindung zu bleiben.